



[Die Tätigkeit im Überblick](#)
[Aufgaben und Tätigkeiten](#)
[Tätigkeitsbeschreibung \(Bild vom Beruf\)](#)
[Aufgaben und Tätigkeiten \(Liste\)](#)
[Tätigkeitsbezeichnungen](#)
[Arbeitsorte/Branchen](#)
[Arbeitsbereiche/Branchen](#)
[Arbeitsmittel](#)
[Arbeitsbedingungen](#)
[Arbeitszeit](#)
[Zusammenarbeit und Kontakte](#)
[Verdienst/Einkommen](#)
[Zugang zur Tätigkeit](#)
[Sonstige Zugangsbedingungen](#)
[Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen](#)
[Spezialisierungen](#)
[Weiterbildung](#)
[Kompetenzen](#)
[Medien \(Bücher, Zeitschriften, Internet u. weitere Quellen\)](#)
[Berufs-/Interessenverbände, Arbeitgeber-/Arbeitnehmer-Organisationen](#)
[Stellenbörsen](#)

Die Tätigkeit im Überblick

Informationsorganisatoren/-organisatorinnen erstellen und betreuen Informations- und Datenkommunikationssysteme.
(zum Seitenanfang)

Aufgaben und Tätigkeiten

Die Fortbildung zum Informationsorganisator/zur Informationsorganisatorin ist seit dem 3. Mai 2002 nicht mehr möglich. Informationsorganisatoren und -organisatorinnen erstellen Informations- und Datenkommunikationssysteme. Sie halten Daten bereit, verteilen sie und wirken dabei mit, DV-Anwendungssysteme zu planen, zu entwickeln, einzuführen und zu betreuen. Sie sind Mittler zwischen den Fachabteilungen, der Daten- und Informationsverarbeitung sowie der Organisation und bilden die Schnittstelle zwischen Anwendern und Informationsverarbeitern. Anwendungssysteme führen sie ein und betreuen sie.
(zum Seitenanfang)

Tätigkeitsbeschreibung (Bild vom Beruf)

Informationsorganisatoren/-organisatorinnen erstellen und betreuen Informations- und Datenkommunikationssysteme. Informationen werden zu einem immer wichtigeren Produktionsfaktor. Informationsorganisatoren/-organisatorinnen planen und erstellen daher Informations- und Datenkommunikationssysteme, die Daten bereithalten und verteilen, beziehen dabei die vorhandene oder neu zu installierende PC- und Büroinformationstechnik ein, sorgen für die organisatorische Einpassung der zu entwickelnden Systeme und leiten Projekte zur Einführung entsprechender Anwendungssysteme. Informationsorganisatoren/-organisatorinnen sorgen als Mittler zwischen Fachabteilungen und Daten-/Informationsverarbeitung/Organisation für eine funktionierende Verbindung zwischen Anwender/in und Informationsverarbeitung und betreuen die Informations- und Kommunikationssysteme im Unternehmen.
(zum Seitenanfang)

Aufgaben und Tätigkeiten (Liste)

- Informations- und Datenkommunikationssysteme erstellen, die Daten bereithalten und verteilen, unter Einbeziehung von Großcomputern bzw. Büroinformationstechnik
- Verbindung zwischen Anwender/in und Informationsverarbeiter/in wahrnehmen, Umsetzung "vom Problem auf die Maschine" mitgestalten
- An der Planung und Entwicklung, Einführung und Betreuung von DV-Anwendungssystemen mitwirken, insbesondere als Mittler zwischen Fachabteilungen und Daten-/Informationsverarbeitung/Organisation
- Projekte zur Einführung entsprechender Anwendungssysteme leiten, dabei
 - Technische Möglichkeiten der Informations- und Kommunikationstechnik sowie der Bürotechnik nutzen
 - Zu entwickelnde Konzeption organisatorisch einpassen
 - Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen durchführen

(zum Seitenanfang)

Tätigkeitsbezeichnungen

Auch übliche Berufsbezeichnungen/Synonyme

- Fachkaufmann/-frau für Datenverarbeitungsorganisation und Datenkommunikation
- IT-Organisator/in

Berufsbezeichnung in englischer Sprache

- Specialist (m/f) - information systems organisation

Berufsbezeichnung in französischer Sprache

- Organisateur/Organisatrice d'informations

Hinweis: Die (fremdsprachigen) Berufsbezeichnungen dienen der Orientierung auf internationalen Arbeitsmärkten. Es handelt sich dabei zum Teil um Übersetzungen der deutschen Berufsbezeichnung. Berufsinhalte und Abschlüsse sind nicht unbedingt identisch oder in vollem Umfang vergleichbar.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitsorte/Branchen

Informationsorganisatoren/-organisatorinnen arbeiten vorwiegend in Unternehmen nahezu aller Branchen, Behörden und Institutionen, die Informations- und Kommunikationssysteme einsetzen, aber auch in Management und Marketingberatung (Projektmanagement). Der Arbeitsplatz von Informationsorganisatoren/-organisatorinnen befindet sich überwiegend in mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik ausgestatteten Büroräumen mit Bildschirmarbeitsplätzen.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitsbereiche/Branchen

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl der wichtigsten Wirtschaftszweige:

- IT, DV, Computer
 - Softwareberatung und -entwicklung
 - Datenbanken, z.B. Anbieter von Websearch-Portalen
 - Datenverarbeitungsdienste, z.B. Anbieter von Multimedia-Diensten
 - mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt, z.B. Systemhäuser
 - Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- Herstellung und Betrieb von telekommunikationstechnischen Geräten und Anlagen
 - Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik
 - Fernmeldedienste, z.B. Mobilfunkanbieter
- Unternehmens- und Public-Relationsberatung
 - Unternehmensberatung, hier: EDV-Beratung
- Medien und Information
- Finanzdienstleistungen, Immobilien
- Feinmechanik, Optik
- Metall, Maschinenbau
- Fahrzeugbau
- Chemie, Pharmazie
- Papier und Druck
- Nahrung und Genussmittel
- Gesundheit und Soziales
- Textil, Bekleidung, Leder
- Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
- Handel

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitsmittel

Informationsorganisatoren/-organisatorinnen arbeiten an und mit Hard- und Software-Systemen der Datenverarbeitungstechnik. Ihr Tätigkeitsschwerpunkt besteht in Erstellung und Betreuung von Informations- und Datenkommunikationssystemen. Die Palette der Arbeitsgegenstände und -mittel reicht von Datenverarbeitungsanlagen unterschiedlichster Art und Größe über vernetzte Systeme der

Informations- und Telekommunikationstechnik, einschließlich Peripheriegeräte, bis hin zu den zugehörigen Softwaresystemen. Häufig kann ein und dasselbe der genannten Produkte sowohl Arbeitsgegenstand als auch Arbeitsmittel sein. Als Arbeitsmittel setzen Informationsorganisatoren/-organisatorinnen eine Vielzahl technischer Arbeitsunterlagen sowie die übliche Bürotechnik ein.
(zum Seitenanfang)

Arbeitsbedingungen

Informationsorganisator/innen sind überwiegend in Unternehmen nahezu aller Branchen, Behörden und Institutionen tätig, die Informations- und Telekommunikationssysteme zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse einsetzen, seltener als Freiberufler/innen bzw. Selbstständige. Dabei arbeiten sie nach den Erfordernissen des jeweiligen Kunden als Spezialisten und Spezialistinnen und im Team mit anderen IT-Fachleuten sowie den betrieblichen Fachabteilungen und erledigen ihre Aufgaben im Rahmen der jeweiligen Zielvorgaben selbstständig. Im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit stehen das Analysieren und Strukturieren von Problemfeldern, das Planen von IT-Systemen und das Entwickeln und Erstellen von DV-Programmen. Kundenkontakt ist häufig, besonders dann, wenn Beratungs- und Schulungsaufgaben anstehen bzw. bei der kundenspezifischen Anpassung von IT-Anwendungen und -Systemen. Es handelt sich dabei in der Regel um körperlich leichte Arbeit, überwiegend im Sitzen. Allerdings gehören Zeitdruck, Überstunden und teilweise eine hektische Arbeitsatmosphäre zum Arbeitsalltag in der IT-Branche. Manche arbeiten auch im häuslichen Arbeitszimmer.
(zum Seitenanfang)

Arbeitszeit

Informationsorganisatoren/-organisatorinnen haben jeweils branchenübliche Arbeitszeit.
(zum Seitenanfang)

Zusammenarbeit und Kontakte

Informationsorganisatoren/-organisatorinnen arbeiten in der Regel in einem Team mit Arbeitskollegen und -kolleginnen (andere Informationsorganisatoren/-organisatorinnen oder IT-Fachleute, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Fachabteilungen). Auch in der Zusammenarbeit mit anderen betrieblichen Funktionsbereichen ist Teamwork unverzichtbar. Je nach Einsatzgebiet und Aufgabenstellung haben Informationsorganisatoren/-organisatorinnen Kontakte zu Kunden, Kooperationspartnern, Lieferanten und/oder Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen verschiedener Institutionen und Behörden.
(zum Seitenanfang)

Verdienst/Einkommen

Die folgenden Angaben sollen als Orientierung dienen und einen Eindruck von der Bandbreite der Einkommen vermitteln. Da sie unverbindlich sind, können aus ihnen keine Ansprüche abgeleitet werden. Das Einkommen ist wesentlich von den jeweils spezifischen Arbeits- und Qualifikationsanforderungen abhängig. Daneben werden in der Regel Berufserfahrung, Lebensalter, Verantwortlichkeit und die Wichtigkeit der Arbeit berücksichtigt. Neben einer Grundvergütung werden teilweise Zulagen und Sonderzahlungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld und vermögenswirksame Leistungen gezahlt. Es treten regionale und branchenabhängige Einkommensunterschiede auf. Bei einer Tätigkeit als Informationsorganisator/in im Angestelltenverhältnis kann die tarifliche Bruttogrundvergütung beispielsweise € 2.404 bis € 2.738 im Monat betragen.

Quellen:

- **Tarifsammlung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen**

Auskunft über die Verdienstmöglichkeiten in der Informations- und Telekommunikationsbranche gibt auch die folgende Entgeltanalyse:

- **Entgelt in der IT-Branche 2006**
Verlag: Herausgeber: Industriegewerkschaft Metall
Erscheinungsjahr: 2006
Internet

Informationen über Einkommensmöglichkeiten geben auch, zum Teil kostenpflichtig, die folgenden Internet-Seiten:

- Personalmarkt Gehaltsanalyse
- Süddeutsche Zeitung online - Gehaltstest

(zum Seitenanfang)

Zugang zur Tätigkeit

Für die Tätigkeit als Informationsorganisator/in wird meist eine informationstechnische Aus- bzw. Fortbildung oder ein IT-Studium erwartet. Informationsorganisatoren und -organisatorinnen sollten über Kommunikationstalent verfügen und in der Lage sein, komplexe Sachverhalte

verständlich darzustellen. Teamfähigkeit ist ebenso wichtig wie eine selbstständige Arbeitsweise. Darüber hinaus ist Organisationstalent erwünscht.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Sonstige Zugangsbedingungen

Häufig wird eine für den Tätigkeitsbereich relevante Berufserfahrung bzw. entsprechende Weiterbildung erwartet.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen

Sie suchen für den Ausgangsberuf Informationsorganisator/in verwandte Berufe oder Tätigkeiten, auf die Sie sich bewerben können, ohne eine neue Ausbildung zu absolvieren? Oder sind Sie Arbeitgeber und suchen nach einer Alternative für die Besetzung einer Arbeitsstelle? Hier finden Sie verwandte Berufe, die als Job- bzw. Besetzungsalternativen relevant sein können. Bei manchen Alternativen werden nur Teiltätigkeiten des Ausgangsberufs angeboten, andere erfordern eine Einarbeitungszeit, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Job- und Besetzungsalternativen

für die Gesamttätigkeit (i.d.R. kurze Einarbeitung):

- EDV-Organisator/in in **BERUFENET**

für Teiltätigkeiten und Spezialisierungsformen (mit/ohne Einarbeitungszeit):

- Anwendungssystemadministrator/in in **BERUFENET**
- Datenbankadministrator/in in **BERUFENET**
- IT-Systemadministrator/in in **BERUFENET**

Eine Aufstellung aller möglichen Verwandtschaftsstufen ist unter Erläuterungen zu den einzelnen Verwandtschaftsstufen abrufbar.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Spezialisierungen

Mit Ihrem Beruf können Sie vor allem in folgenden Funktions-/Tätigkeitsbereichen arbeiten:

- IT, Telekommunikation
- Büro und Verwaltung, Organisation
- Dienstleistung, Beratung

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Weiterbildung

Anpassungsweiterbildung/Qualifizierungsmöglichkeiten

Informationsorganisatoren und -organisatorinnen erstellen und betreuen Informations- und Datenkommunikationssysteme. Das Entwicklungstempo im gesamten Informationssektor, die zunehmende Digitalisierung von Dokumenten und nicht zuletzt die rasche Zunahme der Datenmengen im internationalen Informationsmarkt machen es dabei für Informationsorganisatoren und -organisatorinnen unerlässlich, den eigenen Kenntnisstand immer wieder an den technologischen Fortschritt anzupassen. Durch den Besuch von Lehrgängen und Seminaren z.B. zu Themen wie Datenverarbeitung, Informatik, Datenbanken, Kommunikations- und Informationstechnik, Projektmanagement, Betriebswirtschaft oder EDV können sie ihre Kenntnisse immer auf dem Laufenden halten.

Aufstiegsweiterbildung (nach entsprechender Berufspraxis)

Bestimmte Weiterbildungsmöglichkeiten können den Weg zu einem beruflichen Aufstieg ebnen. Hier bietet sich z.B. folgende Weiterbildungsmöglichkeit an:

- Informations-Broker/in in **BERUFENET**

Wer über die erforderliche Hochschulzugangsberechtigung verfügt, kann ein Hochschulstudium anstreben. Für Informationsorganisatoren und -organisatorinnen kommen z.B. folgende Studiengänge in Betracht:

- Betriebswirtschaft betriebswirtschaftliche Informatik, Organisation in **KURSNET** (HA 881-22)
- Dipl.-Betriebswirt/in (FH) - Informationsmanagement in **BERUFENET**
- Informationswissenschaftler/in (Uni) in **BERUFENET**

In allen Bundesländern können besonders qualifizierte Berufstätige (z.B. Meister/innen, staatlich geprüfte Techniker/innen oder Betriebswirte/Betriebswirtinnen) auch ohne Hochschulzugangsberechtigung studieren. Die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen werden landesrechtlich geregelt.

Selbstständigkeit im Beruf

In diesem Beruf sind Möglichkeiten der Existenzgründung nicht bekannt.
([zum Seitenanfang](#))

Kompetenzen

Kompetenzen

- IT-Koordination (Ausbildung)
- IT-Organisation (Ausbildung)

Weitere Kompetenzen

- Betriebssysteme:
 - Betriebssystem BS 2000 (Ausbildung)
 - Betriebssystem BeOS (Ausbildung)
 - Betriebssystem CICS (Ausbildung)
 - Betriebssystem DEC/VMS (Ausbildung)
 - Betriebssystem DPPX (Ausbildung)
 - Betriebssystem LINUX (Ausbildung) in **KURSNET**
 - Betriebssystem MS DOS (Ausbildung)
 - Betriebssystem MVS (Ausbildung) in **KURSNET**
 - Betriebssystem Macintosh Mac OS (Ausbildung) in **KURSNET**
 - Betriebssystem NextStep (Ausbildung)
 - Betriebssystem OS/2 (Ausbildung)
 - Betriebssystem OS/400 (Ausbildung)
 - Betriebssystem OSE (Ausbildung) in **KURSNET**
 - Betriebssystem OSEK/VDX-OS (Ausbildung)
 - Betriebssystem QNX (Ausbildung)
 - Betriebssystem UNIX, SINIX, XENIX, Solaris u. ä. (Ausbildung)
 - Betriebssystem UTM (Ausbildung)
 - Betriebssystem VM, VSE (Ausbildung) in **KURSNET**
 - Betriebssystem VMS (Ausbildung)
 - Betriebssystem VxWorks (Ausbildung)
 - Betriebssystem Windows 3.x, Windows-95, Windows-98, Windows-ME (Ausbildung)
 - Betriebssystem Windows CE (Ausbildung)
 - Betriebssystem Windows NT, Windows 2000 (Ausbildung)
 - Betriebssystem Windows XP (Ausbildung) in **KURSNET**
- Datenbanken:
 - Datenbank ADABAS (Ausbildung)
 - Datenbank Centura (Ausbildung)
 - Datenbank Clipper (Ausbildung)
 - Datenbank DB2 (Ausbildung) in **KURSNET**
 - Datenbank DL/1 (Ausbildung)
 - Datenbank FoxPro (Ausbildung) in **KURSNET**
 - Datenbank Gupta (Ausbildung)
 - Datenbank IMS (Ausbildung) in **KURSNET**
 - Datenbank INGRES (Ausbildung) in **KURSNET**
 - Datenbank Informix (Ausbildung) in **KURSNET**
 - Datenbank MySQL (Ausbildung) in **KURSNET**
 - Datenbank Oracle (Ausbildung) in **KURSNET**
 - Datenbank Paradox (Ausbildung)

- Datenbank SQL (Ausbildung)
- Datenbank SyBase (Ausbildung)
- Datenbank Unify (Ausbildung)
- Datenbank dBase, xBase (Ausbildung)
- Netzwerktechnik:
 - Netzwerktechnik DSA (Ausbildung)
 - Netzwerktechnik Datex (Ausbildung)
 - Netzwerktechnik Ethernet (Ausbildung) in KURSNET
 - Netzwerktechnik FDDI (Ausbildung)
 - Netzwerktechnik Frame Relay (Ausbildung) in KURSNET
 - Netzwerktechnik HACMP (Ausbildung)
 - Netzwerktechnik IBM NetView (Ausbildung)
 - Netzwerktechnik LAN (lokale Netzwerke) (Ausbildung) in KURSNET
 - Netzwerktechnik MS Exchange Server (Ausbildung) in KURSNET
 - Netzwerktechnik MS Internet Information Server (Ausbildung) in KURSNET
 - Netzwerktechnik MS Proxy Server (Ausbildung) in KURSNET
 - Netzwerktechnik ManageWise (Ausbildung) in KURSNET
 - Netzwerktechnik NFS (Ausbildung)
 - Netzwerktechnik NOVELL (Ausbildung) in KURSNET
 - Netzwerktechnik Nerve Center (Ausbildung)
 - Netzwerktechnik Net/Master (Ausbildung) in KURSNET
 - Netzwerktechnik NetGuard (Ausbildung) in KURSNET
 - Netzwerktechnik PcAnywhere (Ausbildung)
 - Netzwerktechnik RAS (Ausbildung)
 - Netzwerktechnik Remedy (Ausbildung)
 - Netzwerktechnik SNA (Ausbildung) in KURSNET
 - Netzwerktechnik TCP/IP (Ausbildung) in KURSNET
 - Netzwerktechnik Tivoli (Ausbildung) in KURSNET
 - Netzwerktechnik Vines (Ausbildung)
 - Netzwerktechnik WAN, GAN (Ausbildung) in KURSNET
 - Netzwerktechnik Windows NT, Windows 2000 (Ausbildung) in KURSNET
 - Netzwerktechnik X.25, X.400, X.500 (Ausbildung)
 - Netzwerktechnik ZEN.works (Ausbildung) in KURSNET
- Rechnersysteme:
 - Rechnersystem DEC VAX (Ausbildung)
 - Rechnersystem IBM AS/400 (Ausbildung)
 - Rechnersystem IBM RS/600 (Ausbildung)
 - Rechnersystem IBM RS6000 (Ausbildung)
- Anwenderberatung, Anwender-Support (IT) (Arbeitsbereich/Funktion) in KURSNET
- Aufsicht, Leitung (Arbeitsbereich/Funktion)
- Aus- und Fortbildung (Arbeitsbereich/Funktion)
- Ausbildereignungsprüfung
- Datenbankadministration, -management, -organisation (Ausbildung)
- Datenschutz (Ausbildung)
- Datenübernahme, Datenaufbereitung (Ausbildung)
- Dokumentation (Ausbildung)
- Hardwareinstallation, Softwareinstallation (Ausbildung)
- Informationsmanagement (Ausbildung)
- Informationstechnik, Computertechnik (Ausbildung)
- Internet-, Intranettechnik (Ausbildung)
- Netzwerkadministration, -management, -organisation (Ausbildung)
- Planung (Arbeitsbereich/Funktion)
- Programmieren (Ausbildung)
- Projektleitung (Arbeitsbereich/Funktion)
- Sicherheitssysteme (IT)
- Softwaretechnik, Software-Engineering (Ausbildung)
- Systembetreuung, Systemadministration, Systemverwaltung (Ausbildung)
- Systemintegration (Ausbildung)
- Systemsoftware (-entwicklung, -programmierung, -analyse) (Ausbildung)

Soft Skills

- Denkvermögen
- Flexibilität
- Kontaktfähigkeit
- Lernbereitschaft
- Organisationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Unternehmerisches Denken

- Verantwortungsbewusstsein

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Medien (Bücher, Zeitschriften, Internet u. weitere Quellen)

Informationsangebote der Bundesagentur für Arbeit

- Arbeitsmarkt IT-Branche - Wieder im Aufwind?
abi 4/2003
- Arbeitsmarkt-Informationen: Der Arbeitsmarkt für IT-Expertinnen und IT-Experten
Eine Information der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV)
- Ausbildung: Weiterbildung in der IT-Branche: Up to date mit APO-IT
abi 12/2004
- Zum Thema: Content-Management
uni 06/2003
- **BBZ Beruf Bildung Zukunft - IT-Berufe (Heft 23)**
Broschüre erhältlich im Berufsinformationszentrum (BIZ)
- **BBZ Beruf Bildung Zukunft - Kaufmännische Berufe, Büro und Verwaltung (Heft 15)**
Internet
Broschüre erhältlich im Berufsinformationszentrum (BIZ)

Informationen von Ministerien, Verbänden und Organisationen

- ITG Informationstechnische Gesellschaft
Eine Information des VDE VERBANDS DER ELEKTROTECHNIK ELEKTRONIK INFORMATIONSTECHNIK e.V.
- KIBNET - Kompetenzzentrum IT-Bildungsnetzwerke
Eine Information des Fraunhofer Instituts für Software- und Systemtechnik
- area-it.de - das it-portal in deutschland
- contentmanager.de - Das Content Management Portal
Eine Information der F&P GmbH - FEiG & PARTNER

Fachzeitschriften

- **DoQ Magazin**
Verlag: H & T Verlag
Internet
Magazin zum Thema Dokumentenmanagement, Archivierung, Scannen und Knowledge Management
- **Information - Wissenschaft und Praxis**
Verlag: DGI
Internet
Deutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis e.V. (DGI)
- **Password**
Verlag: Diverse
Internet
Print- und Online-Ausgabe für elektronische Geschäfts- und Fachinformation
- **Wissensmanagement**
Verlag: Gabal
Internet
- **e & i Elektrotechnik und Informationstechnik**
Verlag: Springer
Internet

Auswahl an Büchern/Medien, die im Buchhandel erhältlich sind

- **Die Bildungslandschaft in der Informationstechnik**
Verfasser: Michael Lagner
Verlag: EPV
Erscheinungsjahr: 2005
Überblick über die zahlreichen Bildungsangebote der IT-Branche
- **Dokumentations- und Ordnungslehre. Theorie und Praxis des Information Retrieval**
Verfasser: Wilhelm Gaus
Verlag: Springer
Erscheinungsjahr: 2005
- **Berufsplanung für den IT-Nachwuchs**
Verfasser: Jörg E. Staufenbiel u.a.
Verlag: Staufenbiel

- Erscheinungsjahr: 2005
- **Informationsmanagement. Konzepte und Strategien für die Praxis**
Verfasser: Rüdiger Zarnekow (Hrsg.) u.a.
Verlag: Dpunkt
Erscheinungsjahr: 2004
- **Berufsstart und Karriere in IT-Branche und Medien**
Verfasser: Uta Winter u.a.
Verlag: Bertelsmann
Erscheinungsjahr: 2003

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Berufs-/Interessenverbände, Arbeitgeber-/Arbeitnehmer-Organisationen

- **Bundesverb. Informationswirt. Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM)**
Postfach 64 01 44
10047 Berlin
Fon: 0 30/2 75 76-0
Fax: 0 30/2 75 76-4 00
eMail: bitkom@bitkom.org
Internet: <http://www.bitkom.org>
- **VOI Verband Organisations- und Informationssysteme e.V.**
Postfach 18 01 60
53031 Bonn
Fon: 02 28/9 08 20 90
Fax: 02 28/9 08 20 91
eMail: voi@voi.de
Internet: <http://www.voi.de>
- **ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft**
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin
Fon: 0 30/69 56-0
Fax: 0 30/69 56-31 41
eMail: info@verdi.de
Internet: <http://www.verdi.de>
- **Deutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis e.V. (DGI)**
Hanauer Landstraße 151-153
60314 Frankfurt
Fon: 0 69/43 03 13
Fax: 0 69/4 90 90 96
eMail: mail@dgi-info.de
Internet: <http://www.dgd.de>

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Stellenbörsen

Weitere Informationsquellen für Bewerbung und Stellensuche (Fachpresse und Online-Dienste)

- CBA
Jobbörse einer Schweizer Personalberatung für die IT-Branche mit Angeboten vornehmlich in der Schweiz.
- channel-e
In Zusammenarbeit mit Jobware präsentiert das Fachmagazin für Elektronik auf seinen Seiten einen Stellenmarkt für Elektronik- und IT-Fachleute aus Fertigung und Entwicklung.
- computerjobs24
Stellenbörse für Schwerpunktbereich IT und Telekommunikation. Kostenloser Mailing-Dienst für Stellensuchende.
- Computerwoche.de
Die Online-Version des Stellenmarktes der Fachzeitung Computerwoche. Auf den IT-Bereich spezialisierte Stellenbörse internationaler Ausrichtung mit Angeboten aus den Bereichen IT, Telekommunikation und E-Business.
- edv-BRANCHE
Jobbörse für Fachkräfte im gesamten IT-Beschäftigungsbereich. Offene Stellen sind nie älter als 3 Monate. Kostenfreie Eintragungsmöglichkeit in IT-Spezialisten-Datenbank.
- Firmen- und Personalprofil
Stellenvermittlungsbörse für Berufe in der Audio-/Video- und Medientechnik, IT und Telekommunikation. Untergliedert wird in die Beschäftigungsbereiche Management, Technik, Vertrieb.
- GULP
Projektbörse für IT-Freiberufler und offene Stellen zur Festanstellung für IT-Fachleute im deutschsprachigen Raum.
- heise jobs
Online-Stellenbörse mit Anzeigen aus den Fachzeitschriften c't, iX und Telepolis mit IT-, Multimedia- und Internetjobs.

- MyJobNow - HR factory
Karriereportal für die Informationstechnologie-Branche mit zahlreichen aktuellen Angeboten. Die Offerten sind für ein breites Spektrum von IT-Berufsbildern interessant und lassen sich nach Stichwörtern und Postleitgebiet filtern.
- it.job.de
it.job.de ist ein spezialisiertes Angebot für die IT-Branche im Online-Dienst Jobpilot.
- IT-Jobkontakt
Stellenmarkt für die IT-Branche. Nach kostenloser Registrierung wird der Volltext der Inserate freigeschaltet, und diese können nach verschiedenen Kriterien gefiltert werden.
- jobplanet
Stellenmarkt für Berufe im Bereich der Telekommunikations- und Informationstechnologie. Gute Suchfunktionen, übersichtliche Darstellung der Stellenangebote mit allen notwendigen Informationen.
- mbm
Stellenangebote für IT- und DV-Spezialisten. Für die Recherche kann der Modus deutschlandweit oder international gewählt werden. Die Angebote bieten in der Regel die Möglichkeit einer online-Kurzbewerbung.
- SAP R/3 Forum
Das Forum rund um das Thema SAP R/3 bietet eine umfangreiche Stellenbörse für SAP-Fachkräfte. SAP-Freelancer haben außerdem die Möglichkeit, ihr Profil kostenfrei online einzustellen.
- StepStone-IT
Ein Karriereportal, das auf IT-Stellenangebote und IT-Karriere spezialisiert ist. StepStone-IT ist hervorgegangen aus DV-Job, einem Online-Stellenmarkt für IT-Fach- und Führungskräfte.

[\(zum Seitenanfang\)](#)